



COUNTRY FELDGRAS 2481 ORGANIC

Luzernegras leichte Böden

Mehrwähriges Luzernegras für trockene und leichte Standorte

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2249

Diese Mischung ist speziell für leichte und sehr heterogene Standorte geeignet. Der hohe Anteil an Luzerne, kombiniert mit Knaulgras, Wiesenschwingel und Festulolium, sichert die Erträge ab. Der erhöhte Grasanteil in der Mischung verbessert die Silierbarkeit des eiweißreichen Futters.

Die Leguminosen sind mit DSVs DynaSeed LegumeMaxx Behandlung ausgestattet, welche u.a. artspezifische Bakterien enthält. Durch [DynaSeed LegumeMaxx](#) werden die Stickstofffixierung, Wurzelentwicklung und somit der Ertrag nachweislich maßgeblich verbessert.

- ✓ Erhöhter Grasanteil für verbesserte Silierbarkeit
- ✓ Mit tiefwurzelnden Arten für leichte und heterogene Standorte



Zusammensetzung

68%	Luzerne Planet , EU-Sorte
10%	Festulolium Fedoro
10%	Knaulgras Lidacta
10%	Wiesenschwingel Liherold
2%	Weißklee Bianca, Liflex

Aussaatform

Neuansaat

Standorte

Trocken



Normal



Feucht



Moor



Höhenlage



Nutzung

Weide



Mähweide



Schnitt



Extensive



Futterwerte

Energiedichte



Verdaulichkeit



Eiweiß



+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	25 - 30 kg/ha	
Aussaatzeit	von April bis August	In günstigen Lagen bis Mitte September
Nutzungen pro Jahr	3 - 4	
Nutzung	Mehr als 50% Leguminosen im Samenanteil	

Hinweise

Für eine gute Ausdauer der Luzerne sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Der erste Aufwuchs im Ansaatjahr der Luzerne sollte möglichst das Blühstadium erreichen.
- Zwischen dem vorletzten und dem letzten Schnitt ist eine Nutzungspause von mehr als 7 Wochen einzuhalten.
- Zwischen dem 10. August und dem 20. – 25. September darf Luzerne nicht geschnitten werden.
- Alle weiteren Aufwüchse werden geschnitten, wenn sich 2 bis gelbe Blätter am Stängelgrund zeigen, unabhängig vom Entwicklungsstadium, jedoch spätestens bis zum Blühbeginn.
- Beim Schnitt ist darauf zu achten, dass die Luzerne nicht zu tief geschnitten wird, um das Regenerationsvermögen zu erhalten.

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Bei Mischungen mit mindestens 70% Öko-Anteil ist, seit der Produktion Januar 2022, durch den Landwirt eine Genehmigung bei seiner Kontrollstelle für die Verwendung der konventionellen Anteile in der Mischung vor der Aussaat einzuholen.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2025, Änderungen vorbehalten.

◆ DOWNLOADS

Öko-Zertifikat

→ www.bioc.info